



Schicht auf Schicht ließ Hausmeister Michael Althammer das neue Eis wachsen.

# Das neue Eis ist jetzt schon perfekt für die Saison

Lauenauer Eishalle eröffnet am 1. November mit Revue und Eisdisco

**LAUENAU (al).** Zum 16. Mal öffnet die Eishalle Lauenau ihre Tore. Die neue Saison mit genau 115 Betriebstagen beginnt am Freitag, 1. November, um 18 Uhr. Die örtliche Wintersportzeit endet am Sonntag, 23. Februar 2020.

Das Eis ist bereits bestens präpariert: Bis zur vergangenen Woche wurde dreimal täglich Schicht für Schicht Wasser aufgetragen, damit es anfrieren konnte. Hausmeister Michael Althammer setzte ein von der örtlichen Feuerwehr geliehenes Strahlrohr ein, bis schließlich die Betriebshöhe von zehn Zentimetern erreicht war. Die Fläche glänzt – sogar in Farben. Eine aufwendige LED-Technik markiert künftig sechs Eisstock-Spielfelder.

Inzwischen haben die ersten Akteure ihre Schlittschuhe bereits angezogen und üben für die zum Start vorgesehene Eisrevue. Nach den Darbietungen steigt der erste Disco-Abend ab 19 Uhr,

bei dem sich auch Fußballer des SV Victoria tummeln werden. (SW berichtet an anderer Stelle) Der Eishallen-Alltag wird weiterhin bestimmt von unveränderten Eintrittsgeldern. Grund genug für Schlittschuhfans, sich für eine Saison- oder eine Zehnerkarte zum Preis von 50 beziehungsweise 25 Euro zu entscheiden. Das Tagesticket kostet drei Euro; für Kinder bis zu fünf Jahren sogar nur einen Euro. Leih Schlittschuhe sind für drei Euro zu haben. Wer den privaten Kufen neuen Schliff geben möchte, bezahlt 6 Euro. Schulklassen und Vereine erhalten für jeweils zehn Personen einen Gruppenpreis für 20 Euro. Zwei Stunden Eisstockschießen werden pro Bahn mit 60 Euro berechnet.

Die Öffnungszeiten haben sich geringfügig zugunsten des Eisstockschießens geändert. Montags bis donnerstags ist die Eishalle von 15 bis 19 Uhr, freitags von 15 bis 20 Uhr, sonnabends

von 10 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. An Ferientagen sind Besucher stets von 10 bis 20 Uhr willkommen. Nur für Feiertage gelten wie in den Vorjahren eingeschränkte Zeiten.

Mehr Zeit hätte auch den Schlittschuhlehrgängen für Anfänger



Die Eishalle ist beliebter Treffpunkt.

und Fortgeschrittene gedient. Doch da bleibt der Eishallen-Verein vom Pech verfolgt. Trainerin Oana Lehmköster darf verletzungsbedingt noch immer nicht auf die glatte Fläche. Und die von ihr vermittelte versierte Ersatzkraft hat terminliche Probleme. „So leid es uns auch tut“, erklärte Betriebsleiter Günter Krzon, „wir können im Moment noch keine Kurse anbieten“. Vielleicht verbessere sich die Situation im Laufe der nächsten Wochen.

Wie eine Sprecherin des „Lauenauer Reisebüros“ mitteilte, hat bereits im September die Terminnachfrage für Klassenausflüge, Betriebsfeiern mit Eisstockschießen und Kindergeburtstage eingesetzt. Noch könnten zwar die meisten Wünsche erfüllt werden; doch biete sich eine baldige Anmeldung an. Spätestens mit dem Saisonauftakt dürfte das Telefon mit der Rufnummer (05043) 96 19 02 weitaus häufiger klingeln.

Foto: al